

Aufbau berufsbegleitender Studiengänge in den Pflege- und Gesundheitswissenschaften



PuG

Pflege- und
Gesundheitswissenschaften



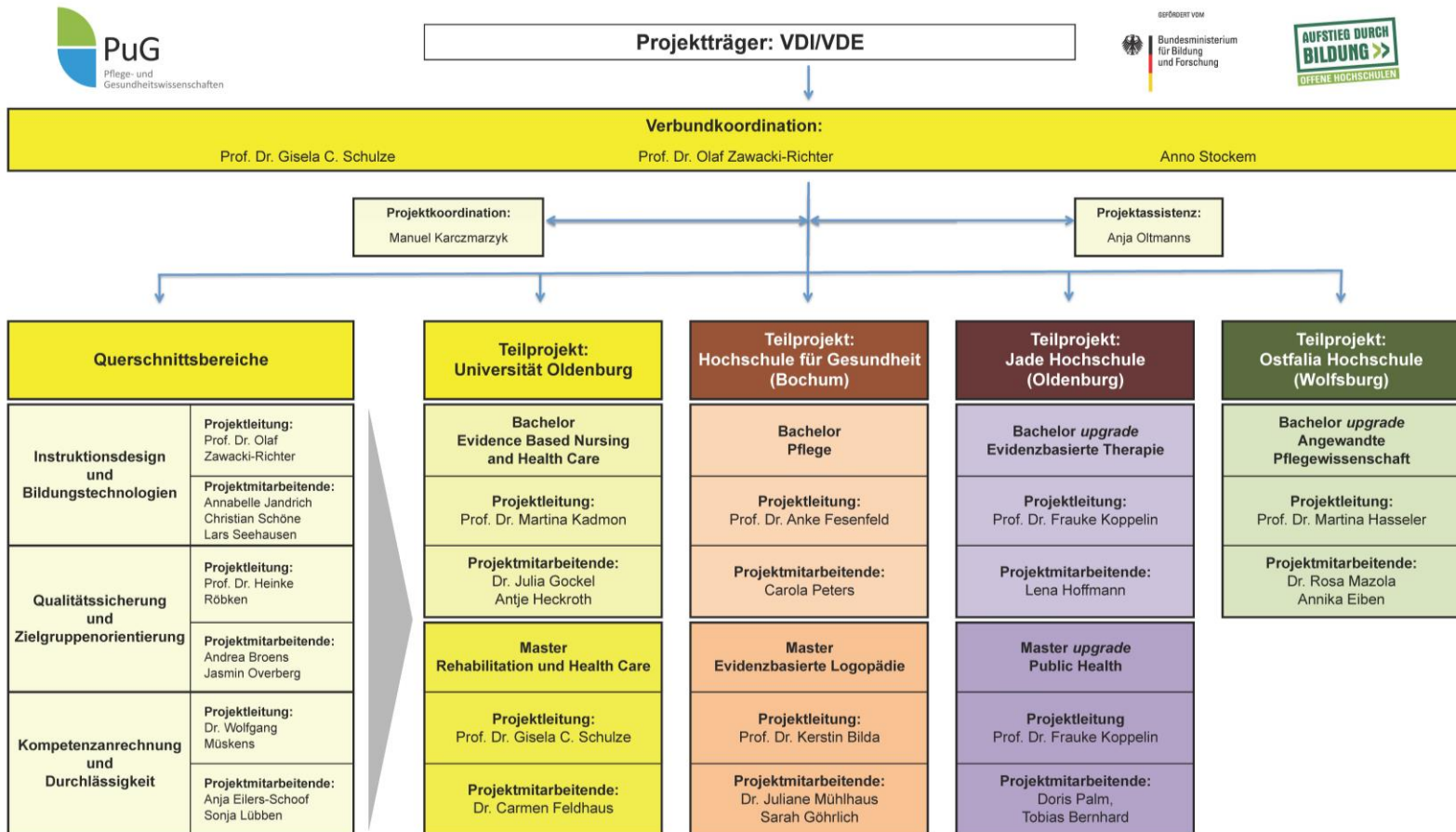
12.01.2017

Konstituierende Sitzung Expert*innengremium Weiterbildungsmaster »Evidenzbasierte Logopädie«

Agenda

- Begrüßung
- Ergebnisse der Zielgruppenanalyse
- Modulkonzeption - Erprobungsphase
- Diskussion
- Weitere Planungen und nächste Schritte
- Angebot einer kurzen Führung durch das neue hsg-Gebäude

Aufbauorganisation



Projektteam »Evidenzbasierte Logopädie«

_Prof. Dr. Kerstin Bilda

- Professorin für Logopädie
- Vizepräsidentin für Forschung
- Forschung in den Bereichen Aphasiediagnostik und -therapie, Teletherapie



_Sarah Görlich, M. A. Medienwissenschaft

- wiss. Mitarbeiterin (50%)

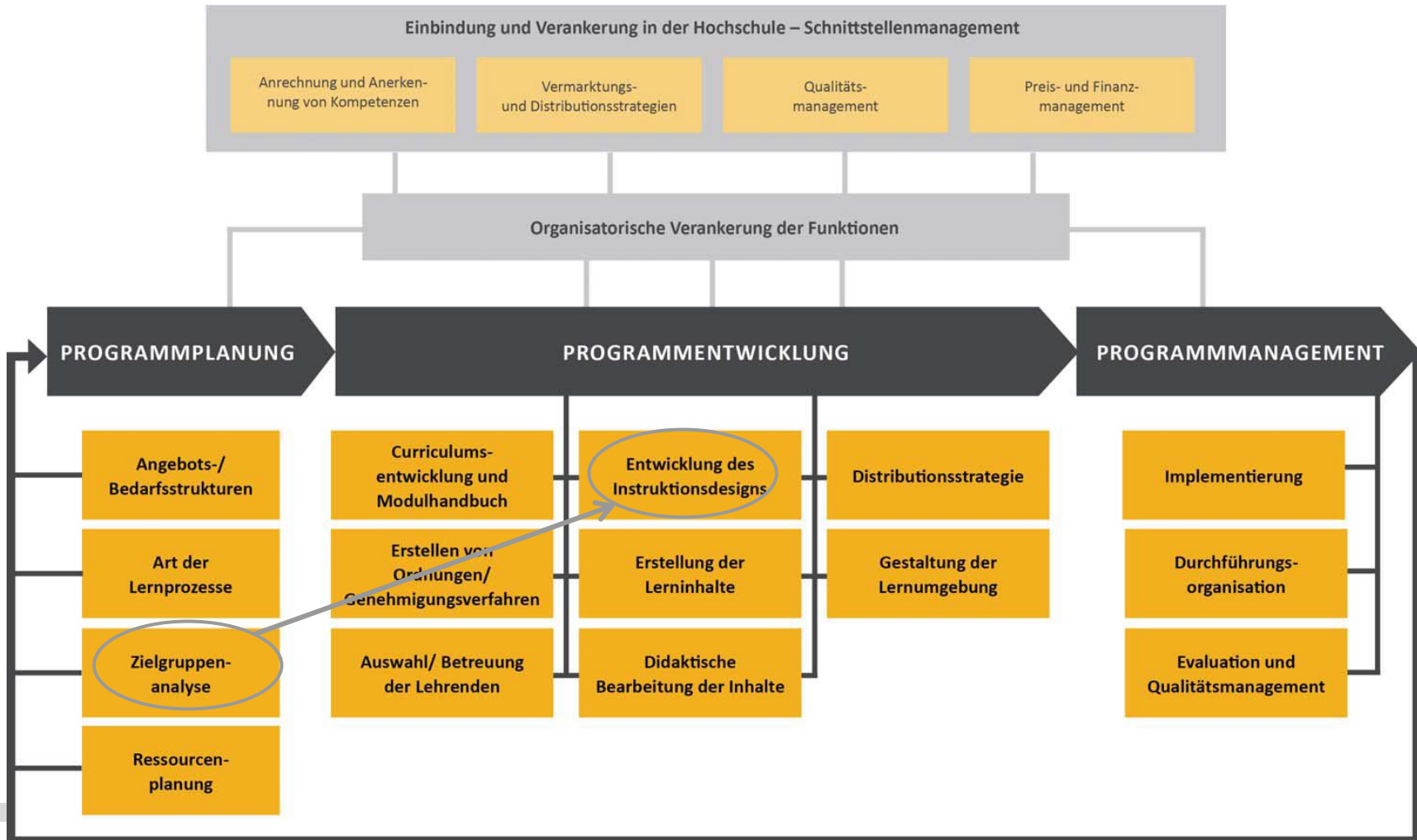


_Dr. Juliane Mühlhaus, Dipl.-Log.

- wiss. Mitarbeiterin (50%)



Inhalte



Zielgruppenanalyse

_Situation: nicht-traditionell Studierende eine wachsende Zielgruppe für Hochschulen (Hanft, 2014)

_Anspruch: Aufbau eines nachfrageorientierten und bedarfsgerechten Studienangebots

_Ziel: systematische Zielgruppenanalyse, um Merkmale und Kriterien für eine nachfrageorientierte Ausrichtung zu erheben

Ergebnisse der Zielgruppenanalyse

	Cluster	Beispiele	Anzahl	Insgesamt
Bedarf	1. Wissenschaftler/in	Opinion Leader, Ausbilder/in, Lehrende	5	15
	2. Leistungserbringer	Pflegeleitung, Krankenhäuser, Ärztin/Arzt	7	
	3. Kostenträger	GKV, PKV	0	
	4. Regulierer	Med. Dienst, Kassenärztliche Vereinigung	2	
	5. Gesundheitspolitik	Kommunale Entscheidungsträger	1	
	6. Fördereinrichtungen		0	
Nachfragende	7. Leistungserbringer	Therapeutinnen/Therapeuten, Gesundheits- & Krankenpfleger/in	6	12
	8. Nachwuchs	Auszubildende, Studierende, Alumni	6	
	9. Medien	Fachzeitschriften, Print, Social Media	0	
	10. Patienten		0	

Insgesamt: 24 geführte Interviews

(Da einige Personen zu mehreren Clustern gehörten, stimmt die Anzahl der Interviewten in der Tabelle nicht mit der Zahl der geführten Interviews überein)

(QB_QS-ZO, Universität Oldenburg)

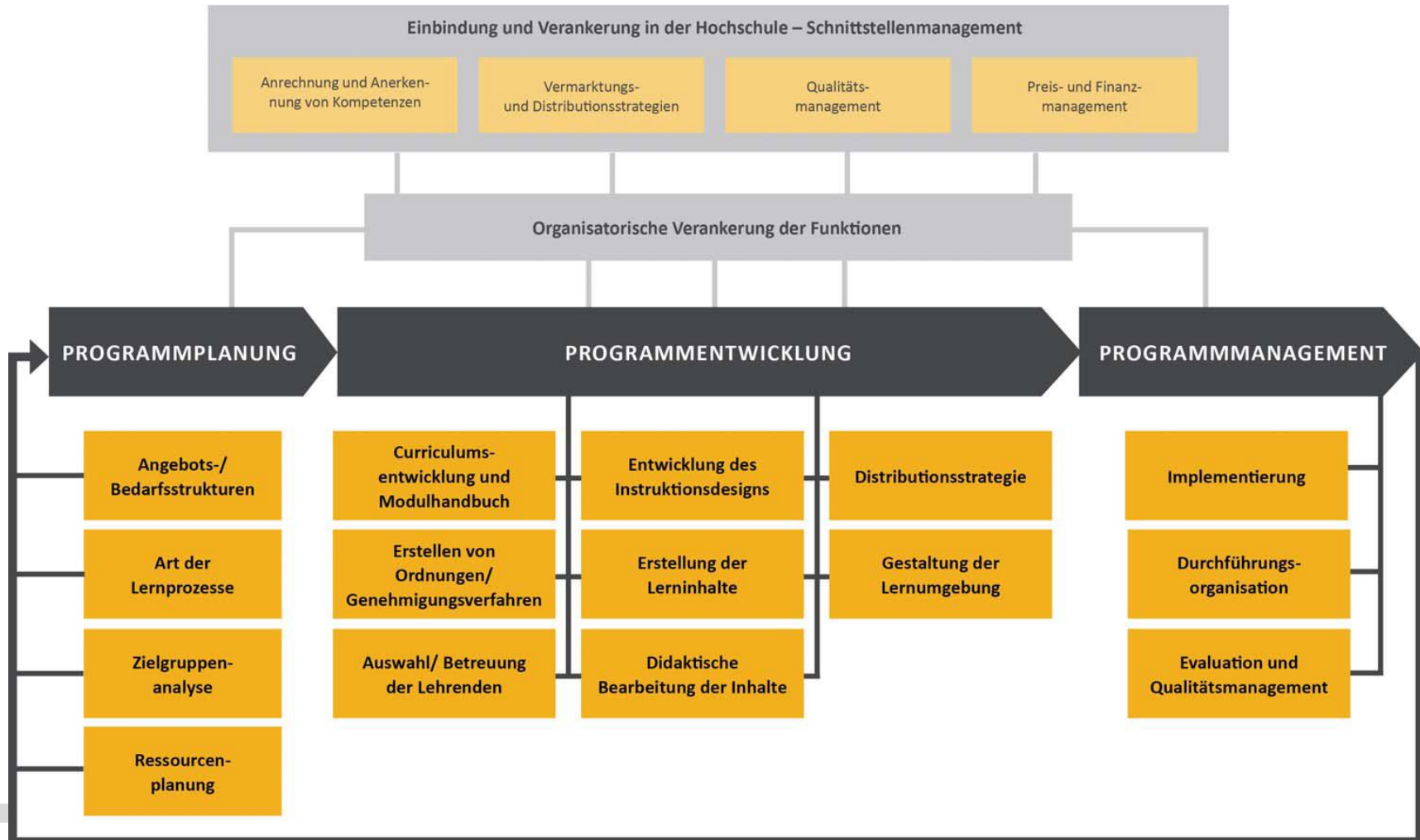
Modulkonzeption - Erprobungsphase

- verschiedenen Phasen eines geplanten Moduls im zu entwickelnden Masterstudiengang »Evidenzbasierte Logopädie« (siehe Handout)

Diskussion – unsere Fragen an Sie

- Was könnten zentrale Herausforderungen bei der Umsetzung des weiterbildenden Masterangebotes für praktizierende Logopäd*innen in Klinik, Praxis und Wissenschaft sein?
- Was ist notwendig, um praktizierende Logopäd*innen mit einem solchen Angebot zu erreichen?
- Welche starken Partner*innen sind zu benennen für die Implementierung des Studienangebotes auf dem Markt?
- Welche zukünftigen Themenfelder sehen Sie im weiterbildenden Masterstudiengang „Evidenzbasierte Logopädie“?

Weitere Planungen und nächste Schritte



Vielen Dank!